

München, Therese-Studer-Straße

“Grüne Zimmer” am Ackermannbogen

Preisträger

Bauherr Eigentümer	Wohnungsbau GbR c/o Bauland GmbH, München Eigentümergeinschaft Therese-Studer-Straße 17-19, München
Entwurf und Planung Statik	meck architekten, Prof. Andreas Meck, München Ingenieurbüro Haushofer, Markt Schwaben
Ausschreibung und Bauleitung	HBH-Architekten, München
Freiraumplanung	Mahl-Gebhard, München

Anzahl der Wohnungen:	43
Wohnfläche insg.:	2.990 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	70 m ²
Umbauter Raum:	19.352 m ³
Geschoßflächenzahl:	1,28
Grundstücksgröße:	2.841 m ²
Gesamtkosten brutto:	5,15 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.324 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2004



Fotos: Michael Heinrich

Das Votum der Jury

Im Zuge der Nachverdichtung entstand auf einem ehemaligen Kasernengelände, im Rahmen der Siedlungsmodelle Bayern, ein neues Wohnquartier mit Stadtteilpark, Kinderspielplätzen, Gemeinschaftseinrichtungen, Büros und Läden. Die unmittelbare Nähe zum Münchner Olympiapark trägt zur hohen Qualität des Wohnumfeldes bei. Das Wohnhaus am Ackermannbogen hat durch seine klare Gliederung einen

hohen gestalterischen Wert. Gleichzeitig wird durch Vor- und Rücksprünge für alle Bewohner eine hohe Aufenthaltsqualität in „grünen Zimmern“ erzeugt, die die wohldurchdachten Grundrisse in hervorragender Weise ergänzen.

Die schlichte Fassung der Fassade auf Nord-, Ost- und Westseite sowie die feingliedrige Architektur der Gartenseite geben dem Gebäude einen markan-

ten Charakter. Die Einbindung der Tiefgaragenzufahrt, die Detailsbildungen und das Wohnumfeld unterstützen die Besonderheit des Gebäudes. Die Planung stellt einen richtungsweisenden Beitrag zur Baukultur und zum Wohnungsbau dar. Die Kosten sind für die gewonnene Qualität angemessen.

